

German Design Award 2025 – Kommunikationsbausteine für Gewinner*innen

Der Award für exzellentes Design

Der German Design Award ist der Premiumpreis des German Design Council. Mit seinem weltweiten Spektrum und seiner internationalen Strahlkraft zählt er branchenübergreifend zu den angesehensten Awards der Designlandschaft. Seit 2012 identifiziert der German Design Award maßgebliche Gestaltungstrends, präsentiert sie einer breiten Öffentlichkeit und zeichnet sie aus. So werden jährlich außerordentliche Einreichungen im Produktdesign, Kommunikationsdesign und der Architektur gekürt.

Nominierung

Der German Design Award legt die höchsten Ansprüche an die Ermittlung seiner Preisträger*innen: In einem Nominierungsverfahren werden durch Expertengremien des Rat für Formgebung nur solche Produkte und Kommunikationsdesignleistungen zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen, die sich nachweislich durch ihre gestalterische Qualität differenzieren. Sämtliche Auszeichnungen werden in einem mehrstufigen Jurierungsverfahren und während einer zweitägigen Jurysitzung ermittelt

Kategorien für ein breites Designspektrum

Um die Vielfalt unserer Designkultur adäquat abzubilden, ist der German Design Award in die Disziplinen „Excellent Product Design“, „Excellent Communications Design“ und „Excellent Architecture“ gegliedert. Diese decken alle Bereiche des täglichen Lebens ab. In jeder Kategorie werden die Auszeichnungen „Gold“ und „Winner“ vergeben.

Die transformative Kraft des Designs

Ob Digitalisierung, KI oder Circular Design – auf der Plattform des German Design Award wird sichtbar, welchen Beitrag Design zur nachhaltigen Transformation der Wirtschaft leisten kann. Denn herausragendes Design kann heute mehr denn je Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit geben, die die Auswirkung von Produkten und Services auf den Planeten und unsere Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen – durch multiperspektivische Ansätze, nachhaltige wie zirkuläre Designprozesse oder ressourcen- und umweltschonende Produktion. Der German Design Award hat es sich zum Ziel gesetzt, die vielfältigen Transformationsaufgaben unserer Zeit durch Design zu fördern und durch herausragende Beispiele Orientierung für andere zu geben.

Fokus auf Circular Design

In der Zusatzkategorie „Circular Design“ werden besonders innovative Lösungen von Unternehmen und Designer*innen sichtbar, die die aktuellen Zielsetzungen der Kreislaufwirtschaft in die Umsetzung bringen und inspirierende Impulse setzen.

Gold

Die „Gold“-Auszeichnung des German Design Award ist die höchste Auszeichnung, die für eine exzellente, ganzheitliche und innovative Designleistung verliehen wird. Gold-Preisträger*innen liefern wegweisend wichtige Impulse für ganze Branchen. Die international renommierte Jury kürt pro Kategorie je nach Qualität der Einreichungen jeweils einen oder maximal zwei „Gold“-Preisträger*innen.

Winner

Die „Winner“-Auszeichnung des German Design Award würdigt hervorragende und vorbildlich umgesetzte Gestaltungsleistungen im Kontext einer spezifischen Kategorie. Pro Kategorie wird eine angemessene Anzahl an Designerzeugnissen als „Winner“ prämiert. Diese werden in jeder Kategorie des German Design Award von einer eigenen Fachjury ausgewählt.

German Design Council – der Auslober

Der German Design Council – Rat für Formgebung wurde 1953 auf Beschluss des Deutschen Bundestages und gestiftet von der deutschen Industrie ins Leben gerufen, um dem wachsenden Informationsbedarf der Wirtschaft zum Thema Design zu entsprechen. Seit seiner Gründung fördert der German Design Council Design als Hebel für wirtschaftlichen Erfolg. Heute gehört die Stiftung zu den weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design. Mit Wettbewerben, Ausstellungen, Konferenzen, Beratungsleistungen, Recherchen und Studien öffnet sie für Vertreter*innen der Wirtschaft und der Gestaltungsdisziplin neue Horizonte, immer mit dem Ziel, den Wertbeitrag von Design für den Unternehmenserfolg zu vermitteln.

Dem Stifterkreis des German Design Council gehören heute über 330 der bedeutendsten deutschen Unternehmen an.

Facts zum German Design Award 2025

Der Anteil internationaler Einreichungen lag bei 48%. Insgesamt wurden aus 59 Ländern Produkte und Projekte beim Award eingereicht.

In den drei Disziplinen wurden 2025 insgesamt 65 Produkte/Projekte mit „Gold“ ausgezeichnet, davon 39-mal in „Excellent Product Design“, 16-mal in „Excellent Communications Design“ und 12-mal in „Excellent Architecture“.

Jury

In der Jury des German Design Award 2025 sind 16 Nationalitäten vertreten. Sie setzt sich aus renommierten Designexpert*innen aus Wirtschaft, Lehre und Wissenschaft sowie der Gestaltungsindustrie zusammen.

Die Jurymitglieder des German Design Award 2025:

- Martin Pauli, Arup
- Daniela Bohlinger, BMW Group Inventionen
- Manuel Bickel, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- Julie Hjort, Danish Design Centre
- Pradyumna Vyas, Confederation of Indian Industry, World Design Organization
- Teresa Franqueira, University of Aveiro
- Jeff Dayu Shi, Dragonfly Design Center Beijing & Shanghai
- Evan Jerry, Studio Anansi
- Julia Pültz, Vestre GmbH
- Silvia Olp, aed e.V.
- Andreas Diefenbach, Phoenix Design GmbH & Co. KG
- Konrad Bergström, X Shore, Zound Industries (Marshall Group)
- Elke Malek, Hadi Teherani Design GmbH
- Bernd Eigenstetter, KISKA
- Massimo Frascella, AUDI AG
- Christian Zanzotti, ZANZOTTI INDUSTRIAL DESIGN
- Jeannette Altherr, Altherr Désile Park
- Werner Aisslinger, studio aisslinger GmbH & Co KG
- Christine Matz, Tatic Designstudio
- Patrick Speck, LIXIL Global Design, EMENA
- Juliet Kavishe, International Council of Design, Pan African Design Institute
- Andrea Macruz
- Alain Gilles, Alain Gilles The Studio
- Reinhard Pascher, Pascher+Heinz
- Ruth Oberrauch, Oberalp Group
- Marius Jung, Moncler
- Annie Kuschel, LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG
- Ansgar Eidens, Brand University of Applied Sciences
- Jessica Sandoval Mamba Studio
- Lukas Cottrell, Peter Schmidt Group GmbH
- Linda Stannieder, TMRW Ventures
- Jianjun Xie, Dongdao Creative Branding Group
- Laurent Lacour hauser lacour Kommunikationsgestaltung GmbH
- Hans Meier-Kortwig, gmk Markenberatung
- Jens Grefen, Interbrand GmbH
- Patricia Reiners, Patricia Reiners
- Luzia Hein, Studio Luzia Hein
- Ole Heydekamp, Deutsche Telekom AG
- Monica Ahanonu, Monica Ahanonu Design
- Daniel Knies, deSter GmbH
- Roland Bechmann, Werner Sobek
- Oanh Nguyen Henriksen, Dorte Mandrup

- Siegfried Zhiqiang Wu, Tongji University
- Vera Hartmann, Sauerbruch Hutton
- Tina Kortmann, UNStudio
- Tomek Rygalik, Studio Rygalik
- Corinna Kretschmar-Joehnk, JOI-Design Innenarchitekten
- Jasmin Jouhar